

Bewertung der Lernumgebung am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig (undervisningsmiljøvurdering)

Lernerfolge

Seit vielen Jahren ist der Notendurchschnitt am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig im Ranking der beste in Süddänemark und in der Regel unter den besten 20 im landesweiten Vergleich, häufig sogar unter den besten 10. Darüber hinaus erzählen die Schülerinnen und Schüler nach ihren Erfahrungen in den weiterführenden Ausbildungen, dass sie sich gut vorbereitet fühlen. Vor diesem Hintergrund gibt es keinen Anlass, an der guten inhaltlichen Arbeit durch das Kollegium am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig zu zweifeln und keine Notwendigkeit, akute Maßnahmen zu ergreifen.

Schwerpunktmäßig soll in den nächsten Jahren an der Integration der Dänischanfänger in den muttersprachlichen Unterricht gearbeitet werden. Hier ist vor allem eine ablehnende Haltung der dänischen Sprache oder Kultur gegenüber unter manchen dieser Schülerinnen und Schüler zu bemängeln. Mit dem Schuljahr 2022/23 wurde deshalb eine Regelverschärfung eingeführt: Schülerinnen oder Schüler, mit mehr als 15% Versäumnissen können nach Einzelfallentscheidung der Schule verwiesen werden. Diese Regelung ist vor allem gegen die Schülerinnen und Schüler gerichtet, deren Einsatz beim Erlernen der dänischen Sprache nicht groß genug ist.

Beschreibung der Räumlichkeiten und technischen Einrichtung:

Die Räume sind in einem guten Zustand, so dass eine angenehme Lernatmosphäre geschaffen wird. Es wird darauf geachtet, Sicherheitsvorkehrungen den Vorschriften anzupassen. Entdeckte Mängel werden umgehend behoben, die technischen Vorrichtungen fristgerecht gewartet und auf ihre Sicherheit überprüft. Es ist also davon auszugehen, dass alle Sicherheitsstandards eingehalten werden. Die Schule ist sauber und hygienisch. Alle Räume werden in der Regel täglich gereinigt. Bei der APV 2021 unter den Kolleginnen und Kollegen wurde nahezu nichts am Zustand des Gebäudes bemängelt.

Im Sommer 2021 wurde in sämtlichen Räumen des Alt- und Neubaus die Lichtanlage gegen moderne, energiesparende LED-Leuchtmittel ersetzt. Dies spart nicht nur Energie und Geld, sondern das Licht entspricht nun auch den aktuellen Anforderungen.

Im Herbst 2021 wurde die „Bibliothek“ zu einem Gruppenarbeitsraum umfunktioniert. Die Bücher wurden entsorgt und neues Mobilar für diesen Raum angeschafft.



In den kommenden Jahren sollen die Fensterfronten schrittweise restauriert werden. Die Fensterscheiben werden durch moderne, wärmeisolierende Scheiben ersetzt, sodass beim Heizen Energie gespart wird. Das Abschleifen der Fensterrahmen wird außerdem die ursprüngliche Ästhetik des Schulgebäudes wiederherstellen.

Beschreibung des psychischen Unterrichtsklimas


Die jährlich durchgeführte Untersuchung zum Wohlbefinden der Schüler („nationale trivselsmåling“) zeigt ein zufriedenstellendes Bild. Das Deutsche Gymnasium für Nordschleswig liegt hier nahezu in jeder Kategorie präzise auf dem Landesdurchschnitt. Das DGN bemüht sich, ein optimales Lernklima zu schaffen und deshalb ist es erstrebenswert, in dieser Statistik über dem Landesdurchschnitt zu liegen, zumal die Klassenstärke am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig kleiner ist als an anderen Gymnasien und der Kontakt zwischen Lehrern und Schülern hoch. Festzuhalten bleibt, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit psychischen Auffälligkeiten steigt. Dies stellt insbesondere Herausforderungen an die Lehrkräfte, da die Probleme die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen eines Lehrers auf dem Gebiet der Psychologie übersteigen. Das DGN hilft häufig bei der Organisation professioneller Hilfe. Trotz dieser Herausforderungen wird das Lernklima am DGN von Eltern und Schülern gelobt. Ziel ist es, eine Schule zu schaffen, in der jeder so sein kann, wie er ist. Dies gelingt zumeist.

Die folgende zeigt das Ergebnis der „national trivselsmåling 2020“.

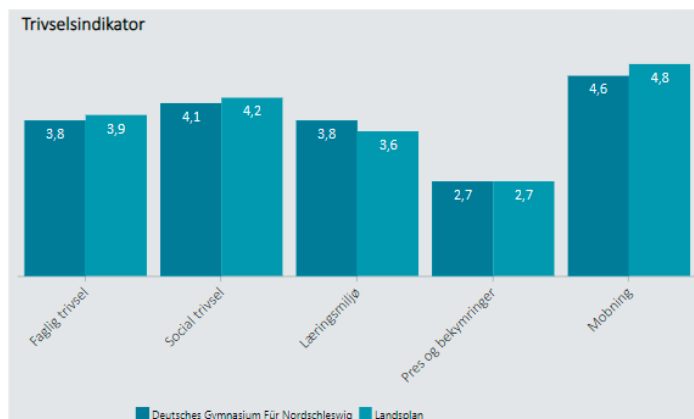
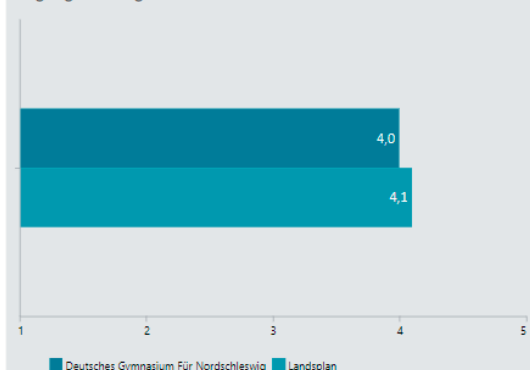
Deutsches Gymnasium Für Nordschleswig, Stx

Vælg år/Nulstil år

2020
2019
2018

Eksporter til PDF: 

Samlet indikatorsvær på:
"Jeg er glad for at gå i skole"



Klik på en indikator-knap nedenfor for at se de tilhørende svarfordelinger for en valgt afdeling.

Für die (wenigen) Schülerinnen und Schüler, die sich in der Schule unwohl fühlen, wurden eine Reihe von Stützmaßnahmen etabliert. Zur Seite stehen:

- „anonym rådgivning“
- der schulpsychologische Dienst
- die deutsche Pastorin



- die Studienberatung
- die Teamleitungen
- der Schulleiter

Außerdem wurden in den letzten Schuljahren vermehrt „støttetimer“ bei SPS beantragt, um vor allem Schülerinnen und Schülern mit Problemen im schriftlichen Bereich zu helfen.

Ästhetik

Das Deutsche Gymnasium unterrichtet in einem Gebäude, das auch unter ästhetischen Gesichtspunkten einen guten Eindruck vermittelt. Die Kunstlehrerin hat einen Blick auf die Gestaltung der Wände und organisiert wechselnde Ausstellungen. Das Gelände ist in einem sehr gepflegten Zustand. Es wird Wert auf eine ökologische Gestaltung des Geländes gelegt.

Anti-Mobbing-Strategie

Im Herbst 2022 wurde von der Schulleitung eine anonyme Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern vorgenommen zum Thema „Mobbing am DGN“. An dieser Umfrage haben 79 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, von denen 14 ausgesagt haben, sie seien am DGN schon einmal gemobbt worden. Unmittelbar ist nicht davon auszugehen, dass die Dunkelziffer höher ist, sondern vielmehr davon, dass genau die Schülerinnen und Schüler an der Umfrage teilgenommen haben, für die das Thema Bedeutung hat, u.a. weil sie Opfer geworden sind.

Die Umfrage hat weiterhin ergeben, dass eine Definition von Mobbing fehlt. So wurde als Beispiel für Mobbing u.a. auch das Verhalten einer Lehrkraft aufgeführt, die beharrlich darauf drängte, dass der Schüler bzw. die Schülerin seine Aufgaben abgibt. Die Schülervertretung wurde aufgefordert, eine Definition von Mobbing zu erarbeiten.

Als Konsequenz aus dieser Umfrage wurde formuliert, dass das Deutsche Gymnasium nicht frei von Mobbing ist, aber dass es auch kein häufig auftretendes Problem ist. In einem Gespräch mit der Schülervertretung wurden folgende Dinge vereinbart:

- Das Thema Mobbing soll am Deutschen Gymnasium präsenter werden, indem es in regelmäßigen Abständen „sichtbar“ gemacht wird. Dazu wird die SV einen Bereich auf dem schwarzen Brett gestalten, der permanent sichtbar bleibt.
- Der Schulleiter wird das Thema auf einer Infopause ansprechen.
- Die Schülerinnen und Schüler wurden informiert, dass sie sich in Fällen von Mobbing an die Teamleiter, die Vertrauenslehrer oder den Schulleiter wenden können.
- Es ist Wunsch der Schulleitung im Falle von Mobbing informiert zu werden, um reagieren zu können.



Richtlinien zum Umgang mit vorzeitigem Schulabgang

In den letzten Jahren wurden am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig zu Beginn der 1g jedes Jahr 72 Schülerinnen bzw. Schüler aufgenommen. Nach der 1g lag die Zahl der verbliebenen Schülerinnen und Schüler zwischen 65 und 60. Somit ist der Abgang relativ hoch. Da von Seiten der Schulleitung mit jeder Schülerin bzw. jedem Schüler gesprochen wird, bevor er die Schule verlässt, sind die verschiedenen Gründe bekannt. Dies sind unter anderem:

- Heimweh - Dies betrifft vor allem Schülerinnen und Schüler aus dem Internat. Diese sind das erste Mal in ihrem Leben über einen längeren Zeitraum räumlich von ihrer Familie getrennt und schaffen es nicht in einer fremden Kultur zu lernen.
- Psychische Probleme - Aufgrund von depressivem Verhalten schaffen diese Schülerinnen bzw. Schüler es nicht, regelmäßig zum Unterricht zu kommen. Die häufige Abwesenheit führt dazu, dass sie den Anschluss verlieren.
- Falsche Wahl des Ausbildungsweges - Diese Schülerinnen und Schüler stellen fest, dass das Gymnasium nicht der richtige Ausbildungsweg für sie ist.
- Nicht-Bestehen der Anfängerprüfung im Fach Dänisch

Am DGN wird mit folgender Strategie gearbeitet:

Wünschen Schülerinnen bzw. Schüler aufgrund von Heimweh das DGN zu verlassen, wird diesem Wunsch ohne weitere Maßnahmen nachgegeben, denn bei diesen Schülerinnen bzw. Schülern geht es nicht darum, ob sie die Ausbildung fortsetzen, sondern wo sie diese fortsetzen. Als Unterstützung, über das Heimweh hinwegzukommen, steht den Schülerinnen und Schülern die Familienberatung der Minderheit zur Verfügung.

Die Teamleiter beobachten die Versäumnisse der Schülerinnen und Schüler. Liegen diese über 10% findet ein Gespräch statt, um die Ursachen der Versäumnisse zu besprechen. Die Schülerinnen und Schüler bekommen in diesem Gespräch in der Regel die Option einer „helfenden Hand“ angeboten. Eine „helfende Hand“ ist ein Kollege, Student oder Ex-Schüler, der die Schülerin bzw. den Schüler betreut und in der schulischen Arbeit unterstützt.

Droht ein Abgang, findet auf jeden Fall ein Gespräch mit der Berufsberatung und UU statt. Das Letztere allerdings nur dann, wenn ein Verbleib in Dänemark als Möglichkeit in Betracht gezogen wird.

Bei allen Problemen stehen den Schülerinnen und Schülern am Deutschen Gymnasium folgende Gesprächspartner zur Seite:

- Pro Klasse jeweils zwei Teamleiter
- Zwei Vertrauenslehrer
- Die Pastorin der deutschen Gemeinde
- Die Familienberatung
- Der schulpsychologische Dienst des DSSV
- Jeden Montagmorgen die anonyme Beratung
- Die Schulleitung

